



ERNEUERBARE ENERGIEN

Das unabhängige Monatsmagazin
für die Zukunftsenergien

Mehr Gas!

In Halle 27 ging es dagegen ruhiger zu. Nahezu die gesamte Wertschöpfungskette des Bioenergiesektors war hier versammelt. Vor allem Firmen aus der Biogas-Branche prägten das Bild.

Mehr Gas aus der gleichen Menge Substrat verspricht die SBB Biogas aus dem bayerischen Marktbreit. „Das wird alles mit der neuen Verfahrenstechnologie erreicht“, erklärte Willibald Mauckner vom Vertrieb der SBB. Bei der so genannten Kombifermentation werden thermophile und mesophile Nachgärung kombiniert, was zu einer höheren Energieausbeute führe. Eine entsprechend ausgerüstete Biogasanlage steht seit Ende 2006 in Hopferstadt bei Würzburg. Die Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft (DLG) hat die Anlage getestet und bestätigt, dass

sich durch das neue Verfahren 26 % mehr Biogas erzeugen lassen. Dafür gab es das Prüfzeichen „DLG-Fokus Test“, freut sich Mauckner. Bisher sei die Errichtung von drei weiteren Anlagen mit Kombifermentation in Bayern geplant.